

gute Fahrt

Sonderdruck
aus Heft
2/2013



TESTBERICHT

Memminger-Einspritzmotor
2.3i - 110 PS - 197 Nm

MEMMINGER FEINE CABRIOS

SONDERDRUCK

Für immer jung



Wohl kaum ein Auto löst bei seiner Erwähnung eine solch große Erinnerungsflut aus wie der VW Käfer – von seinem Bruder T1-Bulli vielleicht einmal abgesehen. Gerne denkt man zurück an die Fahrt zu Tante Erna ins Ruhrgebiet. Lange vor der Zeit der Vans meisterte der Käfer alle Transport-Aufgaben der Familie: Die Herren – Vater und Opa – saßen vorn, Mutter, Oma und die große Tochter hinten – und in der warmen, gemütlichen Ablage hinter der Rückbank über dem Motor die Kleinen, Franz und Herbert. Die verklärte Erinnerung an den vermeintlichen Siebensitzer wird aber genauso gefüttert von dem Gedenken an schwitzige Handflächen bei – seltenen – Überholvorgängen und 15 Litern verbleibtem Normalbenzin auf 100 Kilometer.

Umso mehr war natürlich das Interesse geweckt, als uns Georg Memminger einen Testkäfer mit einem komplett neu entwickelten Boxer-Motor anbot, der neuzeitliche Fahrleistungen bei einem moderaten Verbrauch gewährleisten soll. Memminger ist kein Unbekannter in der Käfer-Szene, hat er sich doch durch sei-

ne Firma Feine Cabrios mit perfekt restaurierten Käfer Cabriolets der letzten Generation einen guten Namen gemacht. Er war es auch, der Xenonlicht und ABS für den Käfer entwickelte. Memmingers Ziel bei der Konzeption seiner neuen Motorengeneration war höchstmögliche Alltagstauglichkeit kombiniert mit einer Extraportion Fahrspaß. Zudem sollte das Aggregat möglichst wartungsarm sein und eine ausgeprägte Knausrigkeit in Sachen Kraftstoffverbrauch an den Tag legen.

Absolut zeitgemäßer Boxermotor

Als Basis dient Memminger ein auf beachtliche 2276 ccm Hubraum vergrößerter Motor. Für höchstmögliche Langzeitqualität setzt der Bayerische Käfer-Spezialist auf ein Kurbelgehäuse aus Voll-Aluminium. Zusatz-Ölsumpf und ein Ölkühler unter der Fahrzeugfront garantieren die thermische Gesundheit des Triebwerks

Luftgekühlte Käfer sind langsam und verbrauchen viel Sprit – ein neuer 110 PS-Boxer von Georg Memminger will mit den Vorurteilen aufräumen

in allen Lebenslagen. Moderne Zeiten auch bei der Gemischaufbereitung: Statt Einfachvergaser setzt Memminger auf eine Multipoint-Einspritzung. Die komplette Ansaugluftführung hat der findige Bayer neu entwickelt – alten Hasen aber wird sie vertraut vorkommen. Richtig: Für USA und Japan fertigte Volkswagen einen Käfermotor mit Einspritzung (1974-77), dessen Luftführung jetzt von Memminger nachgeahmt wurde. Dabei ist die Anlehnung beileibe kein Verzicht auf eigene Entwicklungsarbeit. Die äußere Ähnlichkeit der Bauteile sorgt vielmehr dafür, dass der Memminger 2.3i voll H-Kennzeichen-tauglich ist – oberste Prämisse bei der Entwicklung. Eine eigens konstruierte Sportabgasanlage aus Edelstahl rundet das Ensemble ab.

Da ist es wieder, dieses lebenswürdige Lächeln, mit dem uns der 1303-Käfer empfängt. Die bauchige Kofferraumhaube kennzeichnet das gewaltige Frachtabteil der 1302/03-Ära, das erstmals gleich vier Bierkisten aufnehmen

LINKS OBEN Der 1303 lief ursprünglich mit einem trinkfesten 44 PS-Motor
LINKS UNTEN Sportsitze für perfekten Seitenhalt im Rallye-Einsatz
RECHTS OBEN Eine Domstrebe stabilisiert das Fahrwerk des Versuchsfahrzeugs
RECHTS UNTEN Zwei Endrohre wie das Original – hier mit größerem Durchsatz
GANZ UNTEN Der 2.3i ist eine völlige Neuentwicklung. Ein 2.7i läuft in der Erprobung

konnte. Dazu boten die ab 1970 gefertigten Käfer ein deutlich moderneres Fahrwerk mit Mc-Pherson-Federbeinen vorne und Schräglenkerachse hinten. Den Käfer-Innenraum hatten wir irgendwie größer in Erinnerung – ein aktueller Polo ist großzügiger geschnitten. Gerade die senkrechte Wand links des Fahrers wirkt seltsam anachronistisch in Zeiten plastisch geformter Türverkleidungen. Aber es sind ja gerade diese Unzulänglichkeiten des Käfers weshalb ihn viele heute so sehr lieben. Die Sicht nach vorne ist für einen Oldtimer erstaunlich weit, der Panorama-Windschutzscheibe des 1303 sei Dank. Dafür vereitelt die Sitzposition in den nachgerüsteten Sportsitzen im Verbund mit dem Sportlenkrad erfolgreich die Sicht auf den Tacho-Anzeigebereich zwischen 60 und 120 km/h – wir aber wollen jetzt endlich den Motor starten.



Zündschlüssel drehen – und schon ergibt sich der erste Unterschied zum klassischen Vergasermotor: Gestartet wird ohne Gas, die Elektronik bemisst genau die richtige Kraftstoffmenge. Mit einem Bellen erwacht der 2.3i zum Leben und verfällt sofort in einen ruhigen Leerlauf. Keine Schwankung, kein Aussetzer trüben den Nähmaschinen-artigen Lauf. Schon nach wenigen Metern wird klar, dass hier ein außergewöhnliches Alltags-Fahrzeug entstanden ist. Der Käfermotor dreht sauber und gleichmäßig bis knapp 6000/min, sein Leistungsmaximum von 110 PS liegt bei 4500/min. Viel bedeutsamer: der Drehmoment-Verlauf. Zwischen 1500 und 4900 Touren produziert

UNTEN LINKS Sportfelgen mit moderaten 185/65 R15 Breitreifen

UNTEN MITTE Feuerlöscher für den Einsatz auf Motorsport-Veranstaltungen

UNTEN RECHTS Wichtige Zusatzinformationen: Öldruck, Öltemperatur und Drehzahl

GANZ UNTEN Sportgerät mit Fahrspaßgarantie durch fein austariertes Fahrwerk

der Boxer mindestens 150 Nm, knapp 200 gar bei 2600/min. Das bedeutet Kraft in allen Lebenslagen. 40 km/h im Vierten? Kein Problem. Knapp über Leerlaufdrehzahl boxt sich der 2.3i hoch – bei Bedarf bis über 160 km/h. Souverän gefahren sorgt der Käfer für erstaunte Gesichter – sogar das Vernaschen einiger Mittelklasselimosinen gelingt beim Ampelstart.

Perfekt austariertes Fahrwerk

Das Sportfahrwerk sorgt im Verbund mit den moderaten Breitreifen für eine Kurvenfreude, die manch sportlich angehauchtem Neuwagen gut zu Gesicht stünde. Sogar Drifteinlagen gestattet das sauber abgestimmte Fahrwerk. Der Fahrer sollte aber wissen, was er tut! Schließlich stammt der Käfer aus der Vor-ESP-Zeit. Innenbelüftete Scheibenbremsen mit Sechskolben-Sätteln vorn wirken im Vergleich zu der Serienbremse wie Wurfanker und sind entsprechend vertrauensfördernd. Freunde eines satten Sounds bekommen ordentlich was auf die Oh-

ren – nach Art des Hauses versteht sich. Der 2.3i klingt einfach gut: ein wenig röchelnd, mit solidem Bass-Timbre, präsent, doch niemals aufdringlich – eben so, dass auch lange Fahrten nicht in Strapaze ausarten. Dazu passt auch der hohe Restkomfort des Fahrwerks.

Ein Drittel Stadt, ein Drittel Landstraße, der Rest Autobahn mit Vollastanteil: Mit einem Verbrauchsschnitt von 10,6 Litern beweist der Memminger-Käfer die Zukunftstauglichkeit seines

Test kompakt

Memmingers 1303i-Käfer verbindet auf höchst lustvolle Art charmantes Oldtimerfeeling mit freudespendendem Fahrverhalten, souveränem Antritt und erstaunlich günstigem Verbrauch. Hier erfährt der selige, luftgekühlte Boxermotor seinen zweiten Frühling. Die hohe Reife der Kleinstserie beeindruckt, der Preis geht aufgrund des Manufakturanspruchs auch völlig in Ordnung.

► ao





Reminiszenz an die gute alte Zeit des Käfer-Frisierens - pures Understatement mit Überraschungseffekt beim Ampelsprint

Konzeptes. Beim lässigen Cruisen sind sogar Siebener-Schnitte möglich, sportliche Fahrer landen bei gut 12 Litern bleifreiem Super Plus.

Sicher - knapp 29.000 Euro für den Komplettumbau inklusive der beim Rangieren hilfreichen Servolenkung, Getriebeanpassung, Bremse und Fahrwerk sind kein Papiertitel. Käfer werden heutzutage aber

meist als Drittwagen im Hobby bewegt und entziehen sich dadurch dem Vergleich mit aktuellen Neuwagen. Und: Im Gegensatz zu einem aktuellen Zweit-Sportwagen oder -Cabriolet schwingt bei diesem Käfer neben viel Fahrspaß auch reichlich unbezahlbarer Zeitgeist mit.

Text ▶ Arne Olerth Fotos ▶ Stefan Bau

UNTEN Der bärgige Motor und das kommode Fahrwerk entspannen die Langstrecke



▶ Memminger Käfer 1303i

MOTOR.....
Luftgekühlter Boxermotor, 2276 ccm Hubraum, Bohrung x Hub 94 x 82 mm, Aluminium-Gehäuse, Verdichtung 9,8:1, elektronische Einspritzanlage mit Kennfeldzündung, Startautomatik, Klopfsensor, Lambda-Sonde, Sensoren für Öl- & Zylinderkopftemperatur, el. Benzinpumpe mit Vorratsspeicher, Zusatzölsumpf mit integriertem Filter, Frontölkühler, Edelstahl-Sportauspuffanlage, verstärkte Kupplung, Leistung 110 PS bei 4500 /min, Drehmoment 197 Nm bei 2600 /min

KRAFTÜBERTRAGUNG.....
Hinterradantrieb, 4-Gang-Handschaltgetriebe

FAHRLEISTUNGEN	GF Messwerte
Beschleunigung	
0 - 60/80 km/h	3,8/6,3 s
0 - 100/120 km/h	9,9/14,8 s
60 - 120 km/h (3./4.)	11,9/18,1 s
Tachoanzeige 100	98 km/h
V _{max}	166 km/h

VERBRAUCH	Super Plus min. 98 R0Z
Testverbrauch	10,6 l/100 km
Minimum	7,6 l/100 km
Maximum	12,8 l/100 km

JAHRESKOSTEN	
Oldtimer-Steuer	192 €
Typklasse HP/TK/VK	Indiv. Einstufung

PREIS	
Motor / Einbau	20.860 €
Sportfahrwerk 40 mm tiefer	988 €
Sportbremsanlage 6-Kolben vo.	2001 €
Scheibenbremse hinten	1539 €
Servolenkung, Sportlenkrad	3290 €
Getriebeumbau	980 €

KONTAKT.....
Memminger Feine Cabrios GmbH
Dieselstr. 7, 85084 Reichertshofen
Tel. 08433-347467, www.feine-cabrios.de

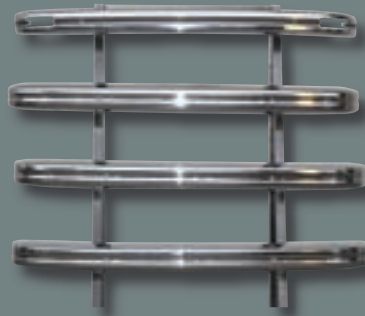
WA = Werks-Angabe

Hier finden Sie die besten Teile zum Thema Käfer-Restauration:



**Neuheit -
nur bei uns!**

Mehr Stabilität für
Ihren Volkswagen!
Wärmeluftkanäle
für kurzen (1200) und langen
Vorderwagen (1302/1303).
1 mm verzinktes Stahlblech,
ktl-beschichtet,
einbaufertige Länge,
für Cabrio und Limousine
sofort lieferbar



Die Besten, die es je gab!
Stoßstangen
für 1302/1303,
aus 2 mm Stahlblech,
exzellent verchromt,
sofort lieferbar



Seitenteile
für 1302/1303 vorne,
verstärkte Ausführung,
verzinktes Stahlblech,
Federbeindom 2 mm stark,
ktl-beschichtet



Cabriotüren
mit 2,5 mm Seitenaufprallschutz,
0,8 mm verzinktes Stahlblech,
ktl-beschichtet,
mit wartungsfreien Scharnieren



Original SEBRING
Edelstahlauspuff inkl. EG-ABE,
für H-Kennzeichen geeignet,
ohne Vorwärmung
exklusiv - nur bei uns!



Querwand
nur 1302/1303,
1 mm verzinktes Stahlblech,
ktl-beschichtet,
mehr Steifigkeit für den Vorderwagen



Querlenker
1 mm stärker dimensioniert,
3 mm verzinktes Stahlblech,
ktl-beschichtet, komplett mit Originalgelenken
einbaufertig



Audiosystem 1302/1303
für Cabrio & Limousine,
im vorderen Fußraum,
auch mit Subwoofer und Endstufe



Typ1 Einspritzmotor
ca. 74 kW/100 PS



ATS-Alufelgen
5 1/2 J 15 ET 25
und 7 J 15 ET 16
inkl. Gutachten
mit Schrauben und
ATS-Abdeckkappen



Typ4 Einspritzmotor
ca. 125 kW/170 PS

**Weitere Produkte und mehr
Informationen auf unserer Internetseite.**

memminger
www.feine-cabrios.de

Ersatzteile - Teilrestaurationen - „Neufahrzeuge“

Tel. +49 - 84 53 / 34 74 54 • Fax +49 - 84 53 / 34 74 68